

Benutzerhandbuch taktische Stichschutzweste Odin

1. Einführung

1.1 Zweck dieses Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch dient der sicheren, sachgerechten und bestimmungsgemäßen Verwendung Ihrer Armadillo Tex Stichschutzweste. Es enthält alle wichtigen Informationen zur Nutzung, Pflege, Wartung und Aufbewahrung des Produkts – insbesondere im Zusammenhang mit der CE-Zertifizierung gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen (PSA), basierend auf einer „Certification by Regulation“ unter Bezugnahme auf NIJ-Prüfverfahren.

1.2 Allgemeine Informationen zur PSA-Kategorie

Die Stichschutzweste Odin ist als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der Kategorie III gemäß Verordnung (EU) 2016/425 eingestuft und nach EN ISO 13688:2013 sowie EN ISO 13688:2013/A1:2021 geprüft.

Sie bietet Schutz gegen Stich- und Schnittverletzungen durch Klingen und erfüllt die Anforderungen des Punktes 3.3 der Verordnung (EU) 2016/425. Diese Kategorie umfasst Schutzausrüstungen zum Schutz vor Gefahren, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Als PSA der Kategorie III unterliegt diese Stichschutzweste besonderen Anforderungen hinsichtlich:

- Konstruktion und Herstellung
- Prüfung durch notifizierte Stellen
- Technischer Dokumentation und CE-Kennzeichnung
- Laufender Produktionsüberwachung und Qualitätssicherung

Die Stichschutzweste dient dem Schutz vor Verletzungen durch scharfe oder spitze Gegenstände. Sie stellt eine passive Schutzmaßnahme dar und erhöht die Sicherheit des Trägers erheblich, kann jedoch keinen vollständigen Schutz in allen denkbaren Einsatzsituationen gewährleisten.

Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur richtigen Verwendung, Pflege, Lagerung und Entsorgung der Stichschutzweste und ist Bestandteil der CE-Konformität des Produkts.

1.3 Herstellerangaben

Hersteller: Armadillo Tex GmbH

Hergestellt in Deutschland (Remscheid)

Geschäftsanschrift: Hackenberg 87, 42897 Remscheid

Produktionsstandort: Leverkusener Straße 65, 42897 Remscheid

Telefon: +49 2191 7890579

E-mail: info@armadillo-tex.com

1.4 Produktlinie und Artikelnummern

Produktlinie: Stab-proof vest Odin, nachfolgend in diesem Handbuch als **Taktische Stichschutzweste Odin** bezeichnet.

Größe	Farbe	Gewicht [kg]	Schutzfläche [m ²]	Article number
M	schwarz	1,9	0,23	4260650450945
L	schwarz	2,2	0,28	4260650450952
XL	schwarz	2,6	0,31	4260650450969
XXL	schwarz	3,0	0,36	4260650450976

Taktische Stichschutzweste Odin				
	M	L	XL	XXL
Brustumfang [cm]	88 – 104	102 – 120	112 – 128	124 – 140
Größe [cm]	155 - 185	165 - 195	170 – 200	175 - 205

2. Produktbeschreibung

2.1 Art der Weste

Die in diesem Handbuch beschriebene Taktische Stichschutzweste Odin (Produktbezeichnung: Stab-proof vest Odin) ist Teil der Produktlinie von Armadillo Tex. Sie wurde für das offene Tragen als taktische Überziehweste entwickelt und bietet wirksamen Schutz

gegen Stichverletzungen sowie einen begrenzten Schutz gegen stumpfe Gewalteinwirkung. Die Weste ist für professionelle Anwender in Sicherheitsdiensten, Justizvollzugsanstalten, Behörden und vergleichbaren Einsatzbereichen vorgesehen.

2.2 Materialien und Schutzbereiche

Die Taktische Stichschutzweste Odin besteht aus einem mehrlagigen Verbundwerkstoff aus Carbon-, Aramid- und Glasfasern, die in einer bionisch inspirierten Schuppenstruktur angeordnet sind. Diese Konstruktion ermöglicht eine hohe Flexibilität bei gleichzeitig gleichbleibender Schutzwirkung. Das Trägermaterial besteht aus einem robusten und multifunktionalen Gewebe.

Die Schutzeinlagen sind herausnehmbar und die Trägerhülle ist waschbar. Die Schutzfläche deckt Vorder- und Rückseite des Oberkörpers ab und kann optional durch separate Seitenschutzmodule erweitert werden.

- Verfügbare Größen: M, L, XL, XXL
- Verfügbare Farben: Black
- Schutzfläche (Vorder- und Rückseite, je nach Größe): ca. 0.25–0.44 m²

Die Trägerhülle besteht aus PET. Der elastische Kummerbund mit Klettverschluss besteht aus PET und Elasthan. Die Klettverschlüsse bestehen aus PET und PA. Die Schultergurte bestehen aus PA.

2.3 Schutzfunktion und Schutzstufen

Die Taktische Stichschutzweste Odin wurde nach VPAM KDIW 2004, Schutzklasse K1, geprüft und zertifiziert. Sie bietet Schutz gegen Angriffe mit scharfen oder spitzen Gegenständen (z. B. Messern) sowie einen begrenzten Schutz gegen stumpfe Gewalteinwirkung.

Die CE-Zertifizierung erfolgt auf Grundlage einer „Certification by Regulation“ gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen unter Bezugnahme auf ein NIJ-orientiertes Prüfverfahren.

Die Weste ist als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der Kategorie III eingestuft.

2.4 Schutzbereich

Die Weste schützt den Oberkörper einschließlich Brust, Bauch, Flanken und Rücken.

Die ergonomische Konstruktion gewährleistet eine körpernahe und stabile Passform, wodurch ein Verrutschen bei körperlicher Aktivität minimiert wird. Dank des modularen Aufbaus können zusätzliche Schutzelemente, beispielsweise Seitenschutzmodule, bei Bedarf ergänzt werden.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

3.1 Geeignete Einsatzbereiche

Die Taktische Stichschutzweste Odin wurde für den Einsatz durch professionelles Personal entwickelt, beispielsweise in den Bereichen Personenschutz, Sicherheitsdienste, Ordnungsdienste, Justizvollzug und vergleichbaren Einsatzumgebungen. Sie dient dem Schutz des Oberkörpers vor Verletzungen durch scharfe oder spitze Gegenstände, insbesondere Messer und vergleichbare Angriffswaffen.

Die Weste wurde primär für das offene Tragen über der Kleidung konzipiert. Die Schutzwirkung wird durch die Trageweise nicht beeinflusst.

3.2 Schutz gegen scharfe und spitze Gegenstände

Die Taktische Stichschutzweste Odin bietet wirksamen Schutz gegen Stichverletzungen durch handgeführte Angriffswaffen, beispielsweise:

- Messer mit glatter oder gezahnter Klinge
- Schraubendreher und vergleichbare spitze Werkzeuge
- Improvisierte Stichwaffen („Spike Threats“), abhängig von Art und Intensität des Angriffs

Die Schutzleistung ist gemäß VPAM KDIW 2004, Schutzklasse K1, zertifiziert und wurde bis zu einer Prüfenergie von 25 Joule entsprechend den Anforderungen der Prüfnorm nachgewiesen.

Darüber hinaus ist die Weste nach NIJ Standard 0115.00 mit einer Prüfenergie von 15 Joule über die gesamte Schutzfläche zertifiziert.

3.3 Kein ballistischer Schutz

Diese Weste bietet keinen ballistischen Schutz. Sie ist nicht für den Schutz gegen Schusswaffen, Geschosse oder Schrot ausgelegt.

3.4 Kombination mit weiterer Persönlicher Schutzausrüstung

Die Taktische Stichschutzweste Odin kann mit weiterer Persönlicher Schutzausrüstung kombiniert werden, beispielsweise mit:

- Warnwesten oder Dienstkleidung
- Zusätzlicher Körperschutzausrüstung (z. B. Handschuhen oder Armschutz)
- Kommunikationsgeräten (z. B. Funkgeräten)

Dabei ist stets sicherzustellen, dass zusätzliche Ausrüstung die Passform, Bewegungsfreiheit oder Schutzwirkung der Weste nicht beeinträchtigt.

4. Warnhinweise und Sicherheitshinweise

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vollständig durch, bevor Sie die Taktische Stichschutzweste Odin erstmals verwenden.

Tragen Sie die Weste ausschließlich vollständig montiert und mit korrekt eingesetzten Schutzeinlagen.

Verwenden Sie die Weste nur in unbeschädigtem Zustand. Kontrollieren Sie die Weste regelmäßig auf Risse, Schnitte, Löcher, Materialverformungen oder andere Beschädigungen.

Bei sichtbaren Beschädigungen oder nach einem Angriff kann die Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet werden. Betroffene Komponenten müssen ersetzt werden.

4.2 Hinweise zur Schutzwirkung

Die Taktische Stichschutzweste Odin bietet Schutz gegen Stichverletzungen gemäß VPAM KDIW 2004, Schutzklasse K1, sowie gemäß NIJ Standard 0115.00 mit 15 Joule über die gesamte Schutzfläche und 24 Joule im Kernschutzbereich.

Die Weste bietet keinen Schutz gegen Schusswaffen, Geschosse oder andere ballistische Bedrohungen.

Ein Schutz gegen stumpfe Gewalteinwirkung (z. B. Schläge, Tritte oder Aufprallbelastungen) ist nicht zertifiziert.

Die Schutzwirkung kann beeinträchtigt werden durch:

- Unsachgemäße Lagerung oder Reinigung
- Mechanische Beschädigungen
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten an der Weste
- Verwendung beschädigter oder falsch eingesetzter Schutzeinlagen

4.3 Hinweise zum Tragen

Die Weste muss eng am Körper anliegen, ohne zu verrutschen oder Druckstellen zu verursachen.

Seitliche Verschlüsse müssen stets korrekt geschlossen und gegebenenfalls nachjustiert werden.

Tragen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände zwischen Körper und Schutzeinlagen. Dadurch kann das Verletzungsrisiko erheblich erhöht werden.

4.4 Umgebungsbedingungen

Extreme Temperaturen (z. B. über 60 °C) oder längere direkte Sonneneinstrahlung können die Schutzmaterialien beschädigen.

Die Weste ist nicht flammhemmend und darf nicht mit offenen Flammen, Funken oder starker Hitze in Kontakt kommen.

Der Kontakt mit Chemikalien, Lösungsmitteln, Ölen oder anderen aggressiven Substanzen kann die Schutzwirkung beeinträchtigen.

4.5 Hinweise für den Einsatz

Nach einem Angriff oder einer Belastung oberhalb der vorgesehenen Prüfanforderungen muss die Weste außer Betrieb genommen und überprüft werden.

Führen Sie vor jedem Einsatz eine Sicht- und Funktionsprüfung durch.

Dieses Produkt ist für die persönliche Nutzung durch einen einzelnen Träger bestimmt. Die Schutzwirkung setzt eine korrekte individuelle Anpassung und Passform voraus.

5. Technische Daten

5.1 Modellbezeichnung

Produktname: Armadillo Tex – Stab-proof vest Odin

Deutsche Bezeichnung: Taktische Stichschutzweste Odin

Modelltyp: Taktische Überziehweste

Kategorie: Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Kategorie III

Verwendungszweck: Passiver Schutz des Oberkörpers gegen Stichverletzungen

5.2 Schutzklasse

Prüfstandards: VPAM KDIW 2004 / NIJ Standard 0115.00

Schutzklasse:

- VPAM KDIW 2004: Schutzklasse K1 (25 Joule)
- NIJ Standard 0115.00: 15 Joule über die gesamte Schutzfläche

Zertifizierung:

Certification by Regulation gemäß Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen

Prüfenergie:

25 Joule (VPAM) / 15 Joule (NIJ)

Geprüft durch:

- VPAM: Beschussamt Mellrichstadt
- NIJ: AITEX

5.3 Materialzusammensetzung

Schutzeinlagen: Mehrlagiger Verbundwerkstoff aus Hochleistungsfasern und technischen Kunststoffen

Trägerhülle: 100 % Polyester

Innenfutter: Atmungsaktiv und hautfreundlich

5.4 Größen und Abmessungen

Verfügbare Größen: M, L, XL, XXL

Verfügbare Farben: Schwarz

Schutzfläche (Vorder- und Rückseite, je nach Größe): ca. 0.25–0.44 m²

5.5 Gewicht

- M: 1,9 kg
- L: 2,2 kg
- XL: 2,6 kg
- XXL: 3,0 kg

6. Anlegen und Anpassen der Weste**6.1 Vorbereitung vor dem Anlegen**

Überprüfen Sie die Weste vor jedem Einsatz auf sichtbare Beschädigungen, Verformungen oder Verschleißerscheinungen.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzeinlagen vollständig und korrekt eingesetzt sind.

Achten Sie darauf, die passende Größe zu verwenden. Die Weste sollte eng am Körper anliegen, ohne die Bewegungsfreiheit einzuschränken.

6.2 Anlegen der Weste

Öffnen Sie die seitlichen Kunststoffverschlüsse, indem Sie die Verschlusslaschen nach oben ziehen. Ziehen Sie die Weste über den Kopf, sodass die Schutzeinlagen mittig vor Brust und Rücken positioniert sind.

Passen Sie die Schultergurte mithilfe der Klettverschlüsse an, bis die Weste korrekt sitzt. Die Unterkante des vorderen Schutzbereichs sollte sich auf Höhe des Bauchnabels oder leicht darunter befinden.

Schließen Sie anschließend beide Seitenverschlüsse. Die Weste sollte fest, aber komfortabel am Körper sitzen. Falls eine Weitenanpassung erforderlich ist, kann diese über das elastische Band auf der Rückseite der Weste vorgenommen werden, das sich unter dem lasergeschnittenen Außengewebe befindet.

Überprüfen Sie anschließend die Passform:

- Die Weste darf bei Bewegung nicht verrutschen.
- Der Schulterbereich darf die Bewegungsfreiheit nicht einschränken.
- Zum Ausziehen und erneuten Anlegen genügt es in der Regel, nur einen der beiden Seitenverschlüsse zu öffnen. Dadurch bleibt die eingestellte Passform erhalten und das An- und Ablegen wird erleichtert.

6.3 Tragedauer

Die Weste ist für längere Tragezeiten ausgelegt. Beachten Sie jedoch folgende Hinweise:

- Sorgen Sie bei hohen Temperaturen für ausreichende Belüftung.
- Legen Sie bei auftretenden Druckstellen regelmäßige Tragepausen ein.

Für längere Einsatzzeiten wird das Tragen eines funktionellen Unterhemdes empfohlen, um den Tragekomfort und den Feuchtigkeitstransport zu verbessern.

6.4 Hinweise zur Passform

Die volle Schutzwirkung wird nur bei korrekter Passform erreicht. Im Zweifelsfall sollte die kleinere Größe gewählt werden, um einen zu lockeren Sitz zu vermeiden.

Verwendete Seitenschutzmodule müssen eng anliegen und korrekt befestigt sein, damit keine Schutzlücken entstehen.

6.5 Kombination mit Bekleidung

Die Taktische Stichschutzweste Odin wurde für das Tragen über üblicher Dienst- oder Einsatzkleidung entwickelt, beispielsweise über Hemden, T-Shirts, Pullovern oder leichten Jacken.

7. Verwendung im Einsatz

7.1 Trageweise und Einsatzbereich

Die Taktische Stichschutzweste Odin wurde für das offene Tragen über der Kleidung entwickelt. Sie bietet eine körpernahe Passform bei gleichzeitig hoher Bewegungsfreiheit und eignet sich insbesondere für professionelle Einsätze in Sicherheitsdiensten, Behörden, Justizvollzug und vergleichbaren Einsatzbereichen.

7.2 Bewegungsfreiheit

Die modulare Schuppenstruktur der Schutzeinlagen ermöglicht eine hohe Flexibilität auch bei Bewegungen wie Bücken, Drehen oder schnellen Richtungswechseln. Die Weste passt sich den natürlichen Bewegungen des Körpers an, ohne zu verrutschen oder unangenehme Druckstellen zu verursachen.

7.3 Verhalten bei einem Angriff

Im Falle eines Angriffs mit einem Messer oder einem anderen scharfen bzw. spitzen Gegenstand:

- Verlassen Sie die Gefahrenzone so schnell wie möglich.
- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Schutzwirkung der Weste.
- Die Weste reduziert das Risiko schwerer Verletzungen erheblich, ersetzt jedoch keine geeigneten Selbstschutz- oder Deeskalationsmaßnahmen.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit mehrere Treffer auf denselben Bereich, da die Schutzwirkung lokal beeinträchtigt werden kann.

7.4 Nach einem Vorfall

Wurde die Weste bei einem Angriff getroffen oder außergewöhnlich hohen Belastungen ausgesetzt, muss sie unverzüglich überprüft werden.

Führen Sie eine sorgfältige Sicht- und Tastprüfung durch.

Bei sichtbaren Beschädigungen, Rissen, Brüchen oder Verformungen der Schutzeinlagen kann die Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet werden.

Im Zweifelsfall ist die Weste außer Betrieb zu nehmen und zur Begutachtung an den Hersteller oder einen autorisierten Fachhändler zu übergeben.

Eine Weste, die von einem Angriff getroffen wurde, darf nicht weiterverwendet werden, auch wenn äußerlich keine Beschädigungen erkennbar sind.

7.5 Ersatzhülle und Hygiene

Bei häufigem oder längerem Einsatz wird empfohlen, eine zusätzliche saubere Trägerhülle bereitzuhalten.

Da die Trägerhülle separat gewaschen werden kann, trägt ein regelmäßiger Wechsel zur Verbesserung von Tragekomfort und Hygiene bei.

Das Tragen eines funktionellen Unterhemdes unterstützt den Feuchtigkeitstransport und kann Hautreizungen oder Scheuerstellen vorbeugen.

7.6 Kombination mit Ausrüstung

Die Taktische Stichschutzweste Odin kann mit üblicher Einsatz- und Dienstkleidung kombiniert werden.

Funkgeräte und kleinere Ausrüstungsgegenstände können an den dafür vorgesehenen Befestigungsmöglichkeiten oder über das MOLLE-System angebracht werden, sofern Bewegungsfreiheit und Schutzwirkung nicht beeinträchtigt werden.

Bei Verwendung zusätzlicher Seitenschutzmodule ist auf deren korrekte Positionierung und sichere Befestigung zu achten, um eine durchgehende Schutzabdeckung sicherzustellen.

8. Pflege, Reinigung und Wartung

8.1 Allgemeine Hinweise

Eine regelmäßige Pflege und sachgemäße Reinigung tragen dazu bei, die Funktionalität und Lebensdauer der Taktischen Stichschutzweste Odin zu erhalten.

Vor jeder Reinigung sind die Schutzeinlagen aus der Trägerhülle zu entnehmen.

Verwenden Sie ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Reinigungsverfahren. Unsachgemäße Reinigung kann die Schutzwirkung und Haltbarkeit der Weste beeinträchtigen.

8.2 Reinigung der Trägerhülle

Die Trägerhülle kann von Hand oder gemäß den Pflegehinweisen auf dem Produktetikett gereinigt werden.

Empfohlen wird:

- Handwäsche bei maximal 30 °C
- Verwendung eines milden Waschmittels
- Gründliches Ausspülen von Waschmittelrückständen

- Trocknung an der Luft

Nicht zulässig sind:

- Maschinenwäsche, sofern nicht ausdrücklich auf dem Pflegeetikett angegeben
- Trockner
- Bleichmittel
- Chemische Reinigung
- Bügeln

Die Trägerhülle muss vor der erneuten Verwendung vollständig trocken sein.

8.3 Reinigung der Schutzeinlagen

Die Schutzeinlagen dürfen nicht gewaschen, eingeweicht oder in Flüssigkeiten getaucht werden.

Zur Reinigung der Schutzeinlagen:

- Verschmutzungen mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch entfernen
- Bei Bedarf eine milde Seifenlösung verwenden
- Anschließend mit einem sauberen Tuch trockenwischen

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Alkohol, Öle oder aggressive Reinigungsmittel.

8.4 Wartung und Inspektion

Die Weste sollte regelmäßig überprüft werden.

Kontrollieren Sie insbesondere:

- Die Trägerhülle auf Beschädigungen, Risse oder starken Verschleiß
- Klettverschlüsse auf ausreichende Funktion
- Kunststoffverschlüsse auf sicheren Halt und Beschädigungen
- Die Schutzeinlagen auf Verformungen, Risse, Brüche oder andere Beschädigungen

Beschädigte Komponenten dürfen nicht weiterverwendet werden und sind auszutauschen.

8.5 Aufbewahrung zwischen den Einsätzen

Bewahren Sie die Weste sauber und trocken auf.

Vermeiden Sie:

- Direkte Sonneneinstrahlung über längere Zeiträume

- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Temperaturen über 60 °C
- Das Lagern unter schweren Gegenständen oder in stark komprimiertem Zustand

Die Schutzeinlagen dürfen nicht geknickt, gefaltet oder dauerhaft verformt werden.

8.6 Ersatzteile und Reparaturen

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Armadillo Tex oder ausdrücklich freigegebene Komponenten.

Eigenmächtige Reparaturen oder Veränderungen an der Weste, den Schutzeinlagen oder den Verschlussystemen können die Schutzwirkung beeinträchtigen und führen zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Zertifizierungsansprüchen.

Bei Fragen zu Ersatzteilen, Reparaturen oder einer technischen Überprüfung wenden Sie sich an Armadillo Tex oder einen autorisierten Fachhändler.

9. Lagerung und Transport

9.1 Allgemeine Lagerbedingungen

Um die Schutzwirkung langfristig zu erhalten, muss die Weste sachgerecht gelagert werden:

- Trocken, sauber und flach liegend lagern
- Die Weste kann hängend oder flach liegend aufbewahrt werden
- Direkte Sonneneinstrahlung und UV-Belastung vermeiden
- Luftfeuchtigkeit unter 75 % halten; nicht in feuchten oder schlecht belüfteten Räumen lagern
- Nicht in Fahrzeugen lagern, insbesondere nicht bei hohen oder stark schwankenden Temperaturen (z. B. im Sommer)

9.2 Temperaturgrenzen

Lagertemperatur: -20 °C bis +40 °C

Eine kurzzeitige Belastung bis +60 °C ist zulässig, sollte jedoch vermieden werden.

Hitzeschäden sind irreversibel und führen zu einer dauerhaften Beeinträchtigung der Schutzfunktion.

9.3 Transport der Weste

Beim Transport ist darauf zu achten, dass:

- Die Weste flach liegend oder mit nach innen gefalteter Vorder- und Rückseite transportiert wird
- Die Weste in einem geeigneten Behältnis (z. B. Transporttasche oder Koffer) aufbewahrt wird
- Keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf der Weste liegen
- Kein Druck oder starkes Verbiegen der Schutzmaterialien erfolgt
- Die Temperaturgrenzen insbesondere bei längeren Transporten in Fahrzeugen eingehalten werden

9.4 Langzeitlagerung

Wird die Weste über mehrere Monate nicht verwendet, wird empfohlen:

- Die Weste in der mitgelieferten Tasche oder einer atmungsaktiven Schutzhülle aufzubewahren
- Alle 6 Monate eine Sichtprüfung durchzuführen
- Die Weste vor der Wiederverwendung kurz auszulüften

9.5 Lagerung gebrauchter oder feuchter Westen

Feuchte Westen dürfen niemals in luftdicht verschlossenen Verpackungen gelagert werden – Schimmelgefahr!

Nach dem Einsatz muss die Weste vor der Einlagerung stets vollständig trocknen.

Falls erforderlich, sind die Schutzeinlagen zu entnehmen und separat (nicht komprimiert) zu lagern.

10. Lebensdauer und Entsorgung

10.1 Lebensdauer der Weste

Die Lebensdauer einer Stichschutzweste hängt in erster Linie von der Nutzungshäufigkeit, der Pflege und den Lagerbedingungen ab.

Bei sachgemäßer Verwendung gelten folgende Richtwerte:

- Schutzeinlagen: bis zu 5 Jahre
- Textile Trägerhülle: ca. 12 Monate bei häufiger Nutzung, bis zu 5 Jahre bei gelegentlicher Nutzung

Eine verkürzte Lebensdauer kann verursacht werden durch:

- Hohe mechanische Belastungen

- Unsachgemäße Pflege (z. B. Waschen mit eingesetzten Schutzeinlagen, nicht geschlossene Klettverschlüsse)
- Hohe UV-Belastung oder Hitzeeinwirkung
- Chemische Verunreinigungen (z. B. Öle, Lösungsmittel usw.)

Hinweis: Die tatsächliche Schutzwirkung kann nur gewährleistet werden, wenn die Weste regelmäßig überprüft und im Zweifelsfall außer Betrieb genommen wird.

10.2 Ende der Nutzungsdauer

Die Weste sollte spätestens nach Ablauf der empfohlenen Nutzungsdauer ersetzt werden – auch dann, wenn keine sichtbaren Beschädigungen vorhanden sind.

Nach starker Belastung oder einem Angriff muss die Weste unverzüglich außer Betrieb genommen werden, da mikroskopische Schäden möglicherweise nicht sichtbar sind.

Die Verantwortung für die rechtzeitige Außerbetriebnahme liegt beim Träger oder der verantwortlichen Organisation.

Nach Überschreiten der empfohlenen Nutzungsdauer oder bei sichtbaren Beschädigungen muss die Weste aus dem Gebrauch genommen und durch Zerschneiden oder andere geeignete Maßnahmen unbrauchbar gemacht werden, um eine weitere Verwendung zu verhindern.

10.3 Entsorgung

Die Schutzeinlagen bestehen aus faserverstärkten Verbundwerkstoffen und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Es wird empfohlen, die Entsorgung über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen (Verbundwerkstoffe bzw. Sonderabfälle) durchführen zu lassen.


Die textile Trägerhülle kann, sofern sie nicht kontaminiert ist, über den Restmüll oder Altkleidercontainer entsorgt werden.


Datenschutz: Bei Westen, die von Behörden oder Organisationen ausgegeben wurden, sollten vor der Entsorgung sämtliche personenbezogenen Kennzeichnungen (z. B. Namensschilder) entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

10.4 Rückgabe an den Hersteller

Auf Wunsch kann die Weste zur fachgerechten Entsorgung oder Begutachtung an den Hersteller zurückgesendet werden.

Bitte wenden Sie sich hierzu an den Kundenservice:

 info@armadillo-tex.com

 +49 (0) 2191 789 05 79

11. Gewährleistung und Haftung

11.1 Gewährleistungsbedingungen

Die Armadillo Tex Stab-proof vest Odin wird nach hohen Qualitätsstandards gefertigt und vor der Auslieferung sorgfältig geprüft.

Armadillo Tex gewährt eine freiwillige Herstellergarantie von 24 Monaten ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler, sofern die Weste:

- bestimmungsgemäß verwendet wurde (gemäß diesem Benutzerhandbuch)
- keine mechanischen oder thermischen Schäden durch unsachgemäße Verwendung aufweist
- nicht durch Dritte verändert oder repariert wurde

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Schäden durch normalen Verschleiß (insbesondere an der textilen Trägerhülle oder den Klettverschlüssen)
- Schäden durch unsachgemäße Pflege, Lagerung oder Reinigung
- Schäden durch übermäßige mechanische oder chemische Belastung
- Schäden infolge tatsächlicher Angriffe (z. B. aktive Einwirkung von Stichwaffen)

11.2 Haftungsausschluss

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für:


- Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, Manipulationen oder nicht autorisierte Veränderungen an der Weste entstehen
- Personen- oder Sachschäden infolge falscher Anwendung, falscher Größenwahl oder missbräuchlicher Nutzung
- Folgeschäden, die durch das Tragen oder Nichttragen der Weste in Gefahrensituationen entstehen


Die Weste stellt eine passive Schutzmaßnahme dar und bietet keinen vollständigen Schutz gegen sämtliche Angriffsarten – insbesondere nicht bei sehr hoher Krafteinwirkung oder mehreren Treffern auf denselben Bereich.

Da die Weste nicht den gesamten Körper bedeckt, können Verletzungen außerhalb der geschützten Bereiche nicht verhindert werden.

11.3 Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen

Im Falle eines vermuteten Gewährleistungsfalls wenden Sie sich bitte an:

 info@armadillo-tex.com

 +49 (0) 2191 789 05 79

Bitte halten Sie nach Möglichkeit folgende Informationen bereit:

- Kaufnachweis (Rechnung oder Lieferschein)
- Beschreibung des Mangels
- Fotos des betroffenen Bereichs

Der Hersteller wird den Sachverhalt prüfen. Wird ein Material- oder Herstellungsfehler festgestellt, entscheidet der Hersteller nach eigenem Ermessen über Reparatur, Ersatzlieferung oder Gutschrift.

12. Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit

12.1 Produktkennzeichnung

Jede Armadillo Tex Stab-proof vest Odin ist mit einem dauerhaft angebrachten Etikett auf der Innenseite der textilen Trägerhülle versehen. Dieses Etikett enthält alle wesentlichen Informationen zur Identifikation und sicheren Verwendung des Produkts.

Folgende Angaben sind auf dem Etikett enthalten:

- Produktname und Modell: Stab-proof vest Odin
- Hersteller: Armadillo Tex GmbH
- Anschrift: Hackenberg 87, 42897 Remscheid, Deutschland
- E-Mail: info@armadillo-tex.com
- Herstellungsdatum
- Größenangabe
- Pflege- und Gebrauchssymbole
- Materialangaben
- Angaben zur Zertifizierung

Wichtig: Das Etikett darf nicht entfernt, beschädigt oder verändert werden. Es ist ein wesentlicher Bestandteil der Rückverfolgbarkeit und Produktsicherheit.

12.2 Herstellungsdatum und Rückverfolgbarkeit

Das Herstellungsdatum ist auf dem Produktetikett angegeben und ermöglicht die eindeutige Zuordnung des Produkts zu Produktionschargen und Qualitätsunterlagen.

Diese Informationen sind insbesondere relevant für:

- Qualitätskontrollen
- Garantie- und Serviceanfragen
- Rückrufmaßnahmen
- Nachweise gegenüber Behörden oder Arbeitgebern

12.3 Produktidentifikation

Zur eindeutigen Identifikation sollte bei Anfragen stets Folgendes angegeben werden:

- Produktname
- Größe
- Herstellungsdatum
- Kaufdatum (falls bekannt)

Diese Angaben erleichtern die Bearbeitung von Service-, Garantie- oder Ersatzteilanfragen.

12.4 Änderungen am Produkt

Nachträgliche Änderungen an der Weste – insbesondere an den Schutzeinlagen oder an der Passform – führen zum Erlöschen der CE-Konformität sowie sämtlicher Garantie- und Produkthaftungsansprüche.

13. Konformitätserklärung

Der Hersteller Armadillo Tex,

vertreten durch:

Dr.-Ing. Philip Jungbecker

Armadillo Tex GmbH, Hackenberg 87, 42897 Remscheid, Deutschland

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Stab-proof vest Odin

(Verdeckt tragbare Weste mit mehrlagigem textilem Schutzsystem)

den grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen entspricht.

13.1 Produktkategorie

Diese persönliche Schutzausrüstung fällt unter:

Kategorie III gemäß PSA-Verordnung (EU) 2016/425

Schutz gegen spezifische physische Gefahren (Stichverletzungen)

13.2 Prüfnorm und Bewertungsverfahren

Die Weste wurde durch ein unabhängiges Prüfinstitut im Rahmen eines „Certification by Regulation“-Verfahrens auf Grundlage des NIJ-Standards für Stichschutz geprüft und zertifiziert.

Die Bewertung umfasst die Prüfung der Materialien, der Durchstichfestigkeit, der Verarbeitung sowie der ergonomischen Eigenschaften.

Prüfinstitut:

AITEX, Textile Research Institute

Carretera Banyeres nº10, 03801 Alcoy (Alicante), Spanien

Zertifikatsnummer: 2026CO2218

Prüfdatum: 22.04.2026

13.3 Ort und Datum der Erklärung

Ort: Remscheid

Datum: 02.05.2026



Dr.-Ing. Philip Jungbecker, Technischer Leiter

(im Namen von Armadillo Tex)